GANZ LEIS' *erklingt* MUSIK

IN 7 LIEDERN GESUNGEN VON
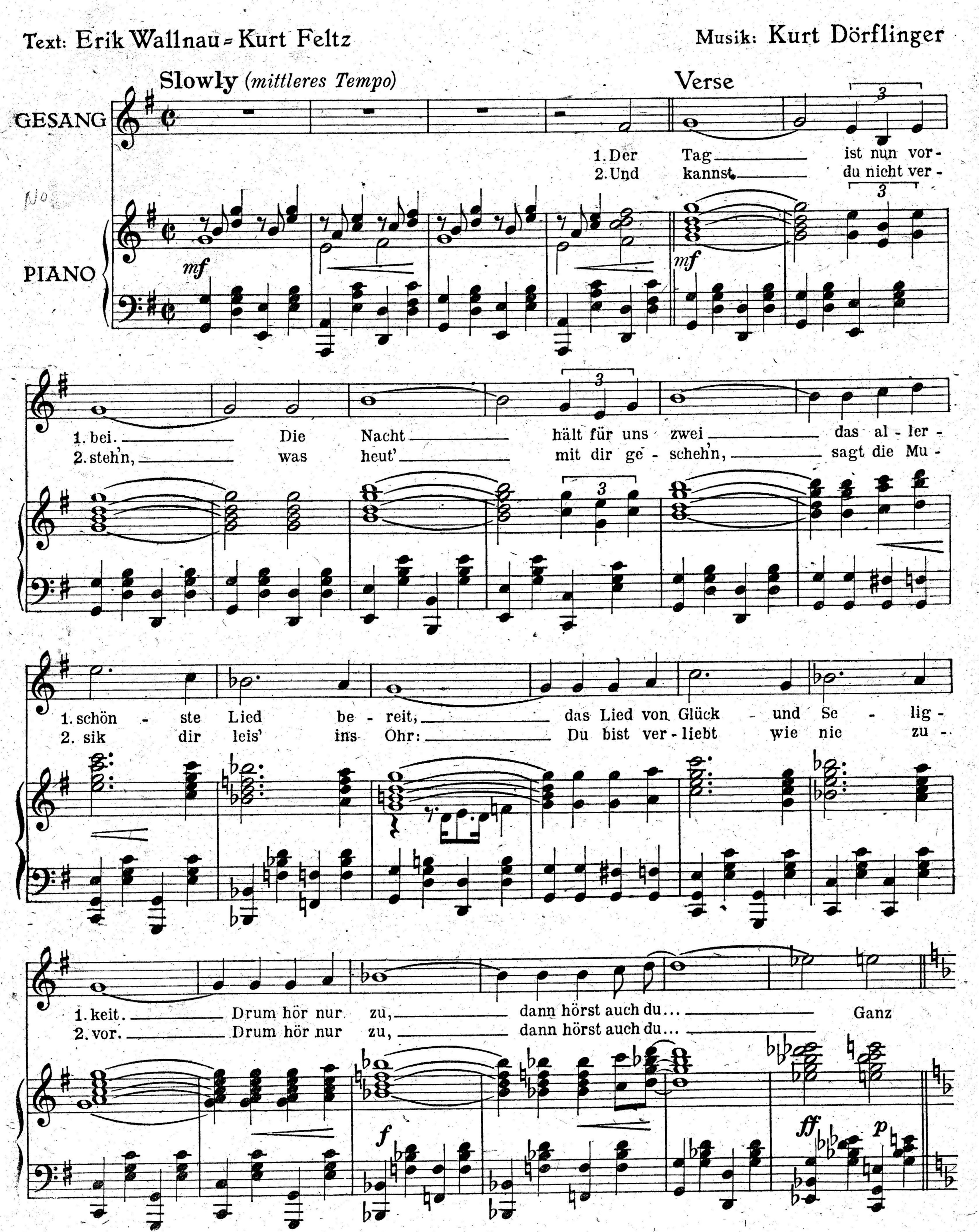


ED. BOTE & G. BOCK / BERLIN
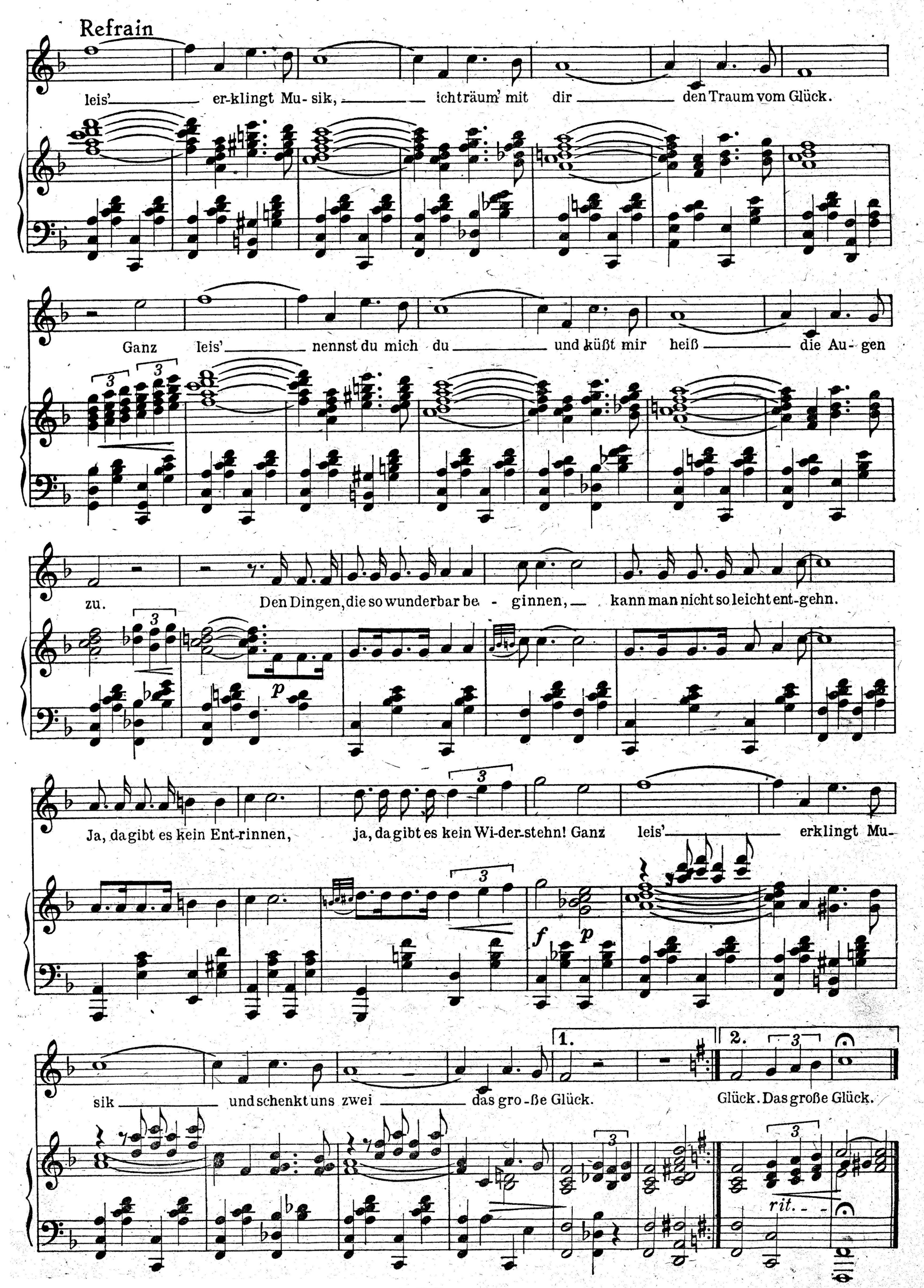
Ganz leis' erklingt Musik...

Foxtrot

Text: Erik Wallnau - Kurt Feltz
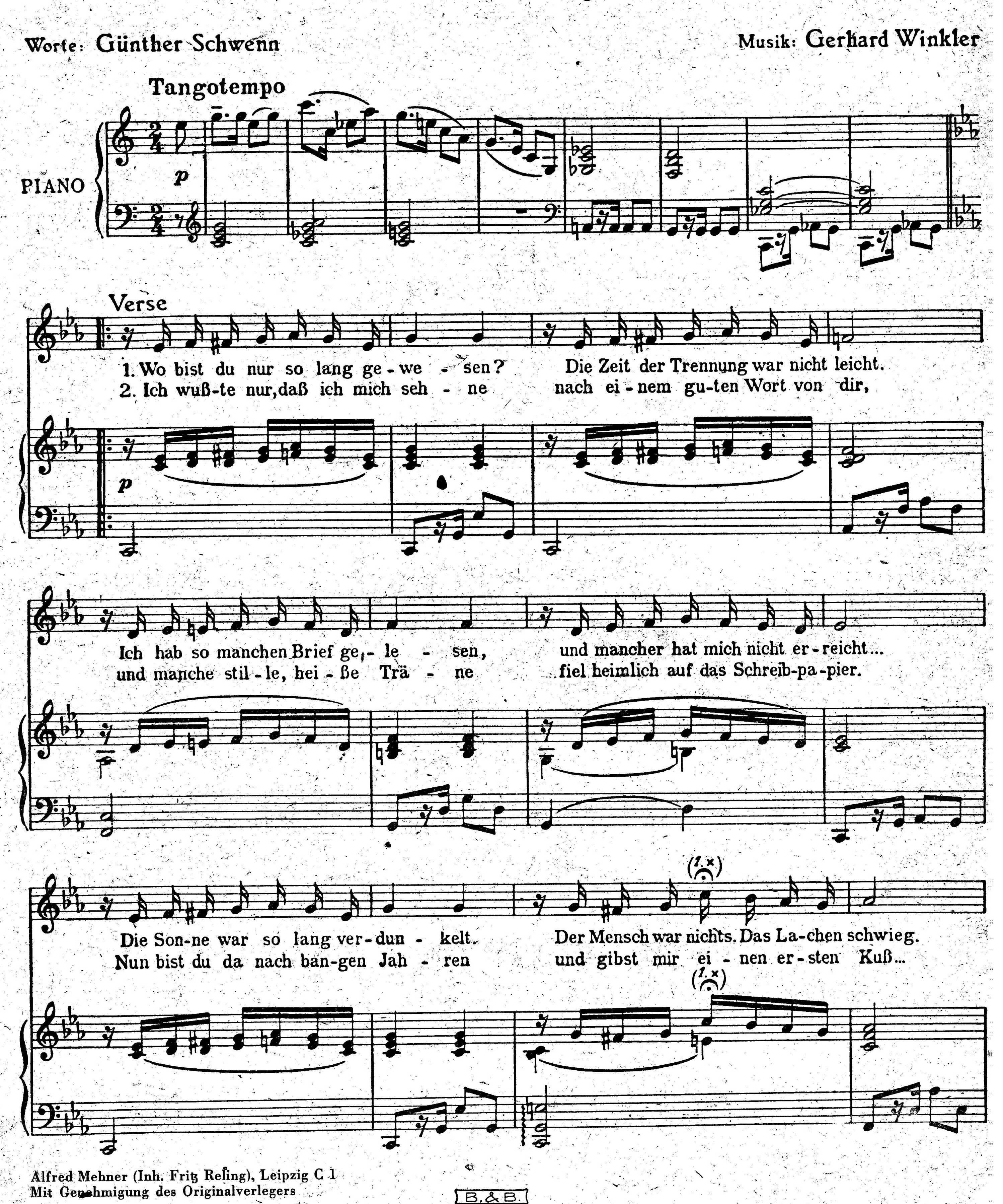
Musik: Kurt Dörflinger
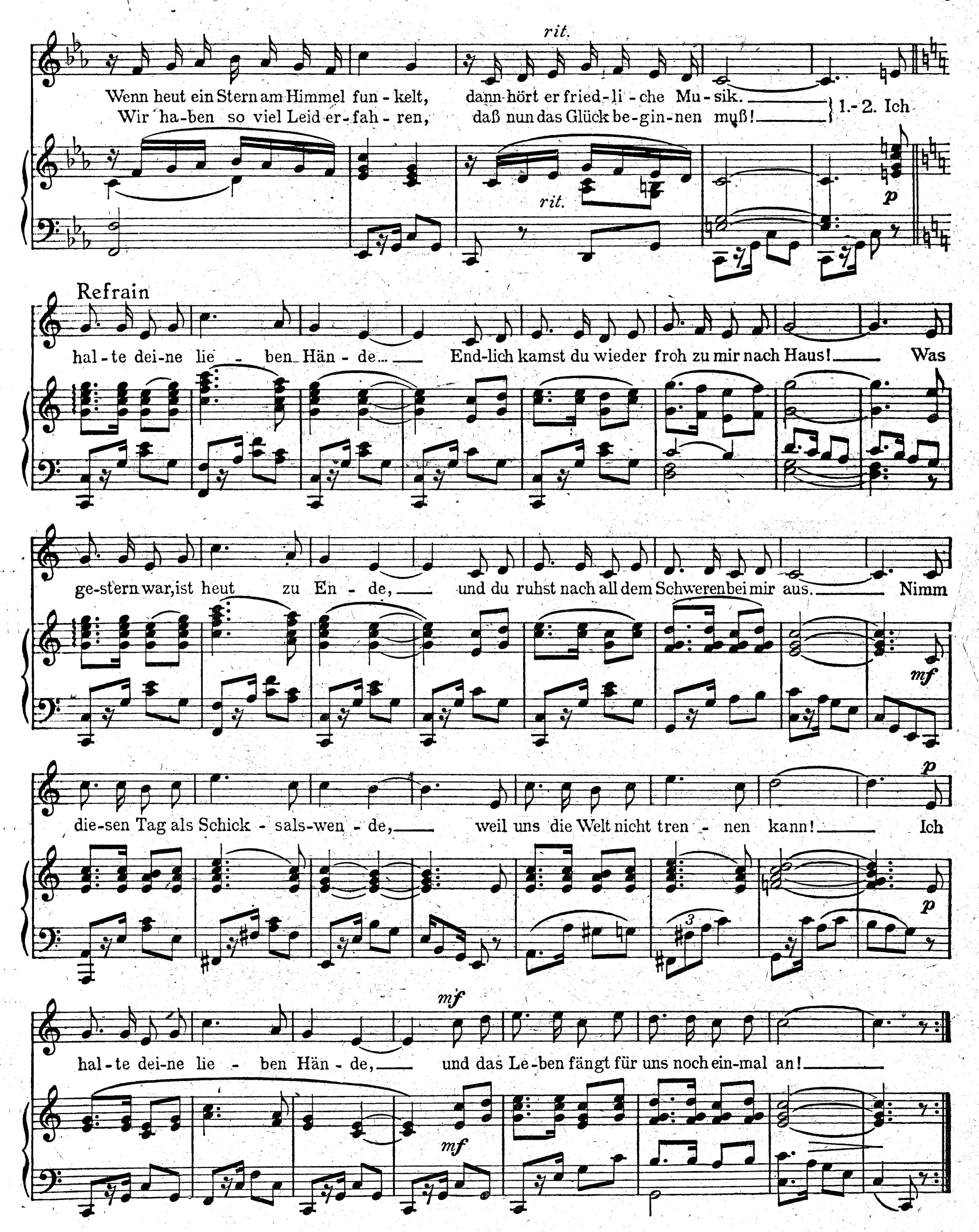



Refrain
leis' er-klingt Mu-sik, ich träum' mit dir den Traum vom Glück.
Ganz leis' nennst du mich du und küßt mir heiß die Au-gen
zu. Den Dingen, die so wunderbar be - ginnen, kann man nicht so leicht ent-gehn.
Ja, da gibt es kein Ent-rinnen, ja, da gibt es kein Wi-der-stehn! Ganz leis' erklingt Mu-
sik und schenkt uns zwei das gro-ße Glück.
1.
2.
Glück. Das große Glück.
rit.
B. & B.
103

Ich halte deine lieben Hände...

Lied und Tango



Alfred Mehner (Inh. Fritz Resing), Leipzig C 1
Mit Genehmigung des Originalverlegers


rit.
Wenn heut ein Stern am Himmel fun - kelt, dann hört er fried - li - che Mu - sik.
Wir ha - ben so viel Leid er - fah - ren, daß nun das Glück be - gin - nen muß!
1.-2. Ich
rit.
p
Refrain
hal - te dei - ne lie - ben Hän - de... End - lich kamst du wieder froh zu mir nach Haus! Was
ge - stern war, ist heut zu En - de, und du ruhst nach all dem Schweren bei mir aus. Nimm
mf
die - sen Tag als Schick - sals - wen - de, weil uns die Welt nicht tren - nen kann! Ich
p
p
mf
hal - te dei - ne lie - ben Hän - de, und das Le - ben fängt für uns noch ein - mal an!
mf
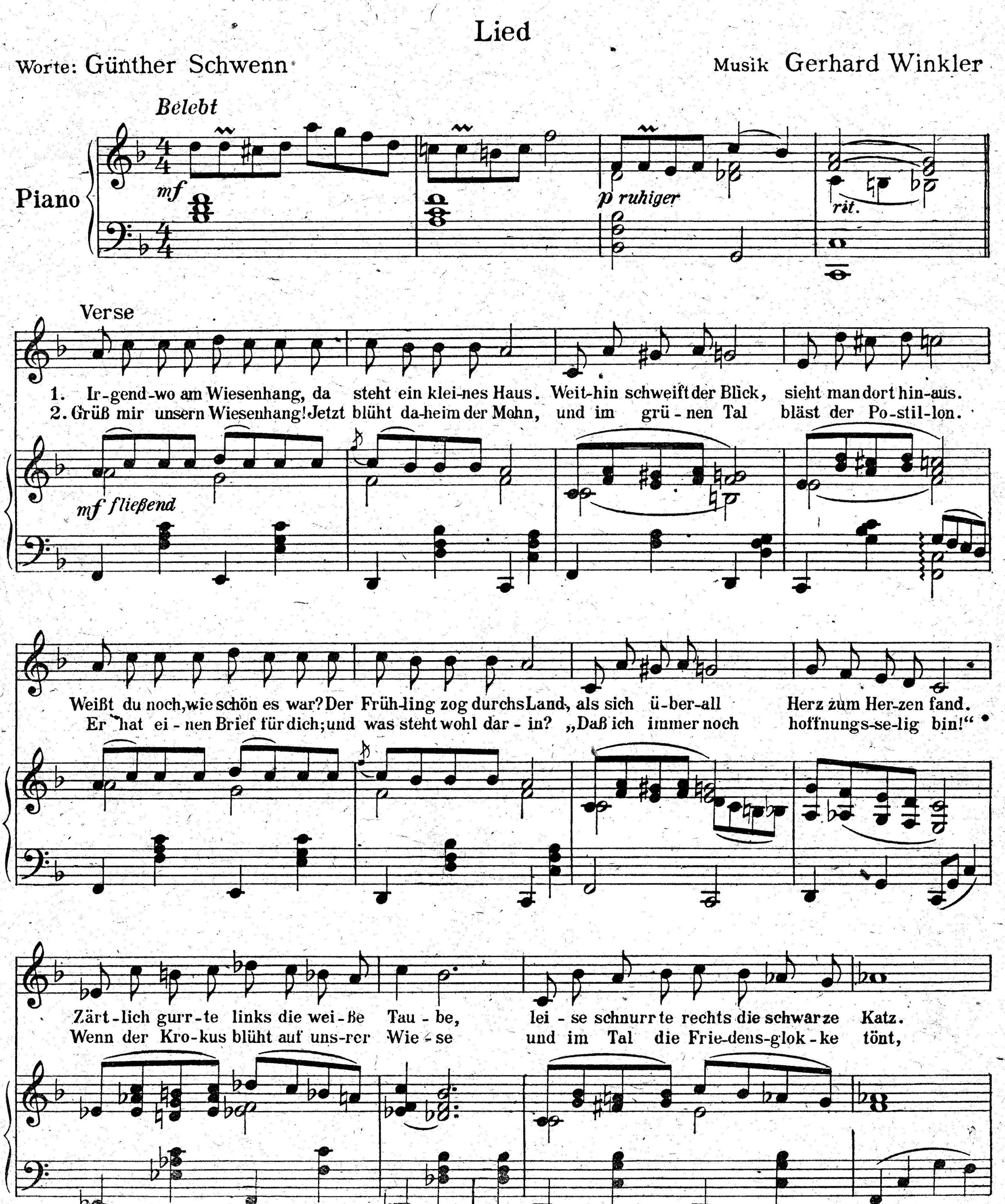
Die alte Laube

(Wir werden wieder in der alten Laube sitzen...)

Lied

Worte: Günther Schwenn

Musik Gerhard Winkler



ruhig *(mit viel Herz)*

Und wir gin-gen nach der al-ten Lau - be, sie war un-ser Lieb-lings - platz!
dann bin ich bei dir im Pa-ra - die - se und mit die-ser Welt. ver - söhnt!
Wir werden

dim. *ruhig* *p*

Kehrreim
Andante

wie-der in der al-ten Lau-be sit - zen, mit uns-rer jun-gen Lie-be ganz al - lein! Am dunklen

Him-mel werden hell die Ster-ne blit-zen, und dei-ne Lip-pen und dein Herz sind mein! Das Jahr der

etwas belebter

Tren-nung ist dann schnell ver - ges - sen, und al-ler Kum-mer ist dann längst vor - bei.. Wir wer-aen

sehr leise

langsam
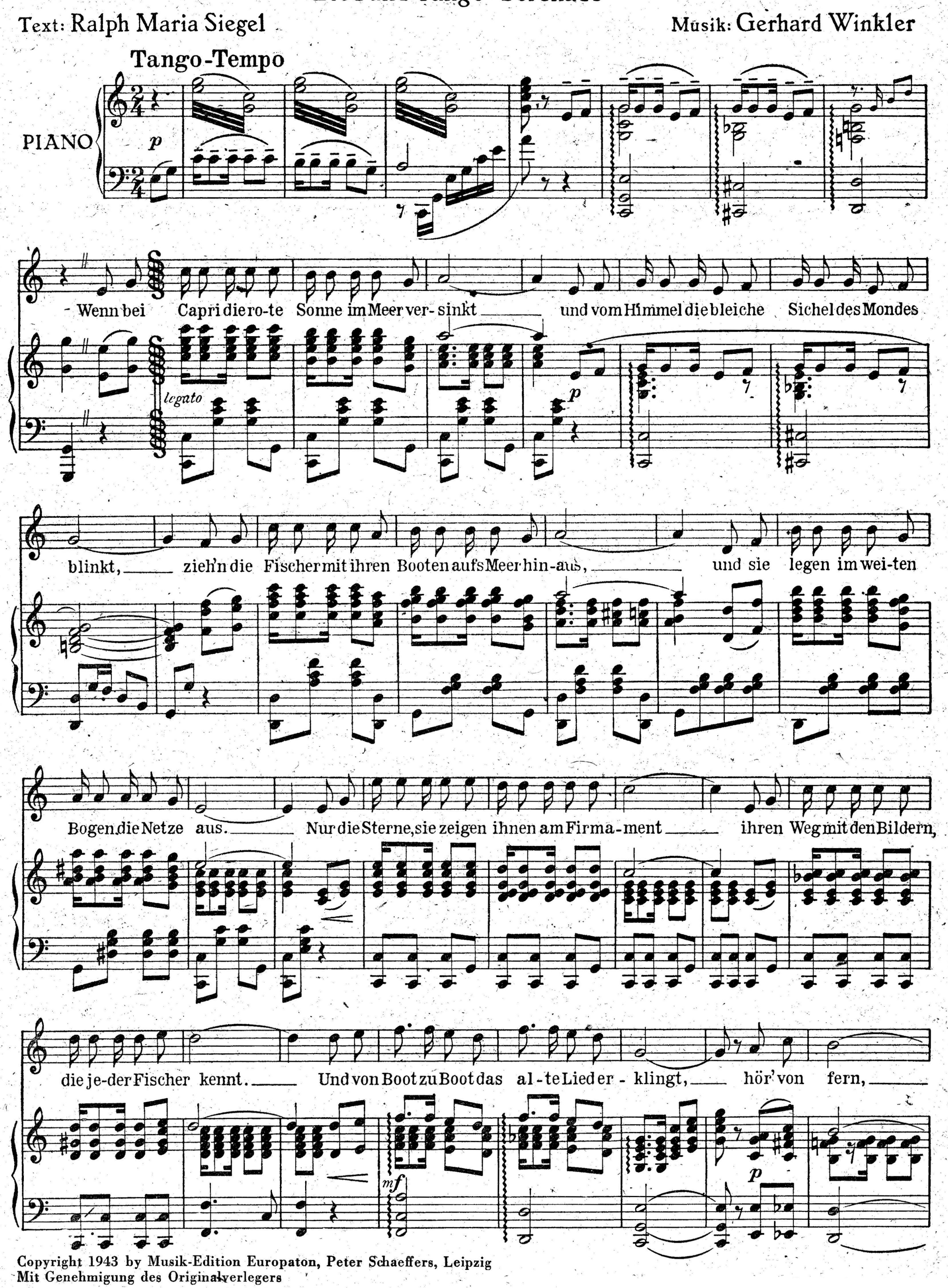
wie-der in der al-ten Lau-be sit - zen und wort-los glück-lich sein, wie einst im Mai!

Capri-Fischer

Lied und Tango-Serenade

Text: Ralph Maria Siegel

Musik: Gerhard Winkler





wie es singt: Bella, bella, bel-la Mari, bleib mir treu, ich komm zurück morgen früh! Bella, bella,

bella Mari, vergiß mich nie! Sieh den Lichter - schein draußen auf dem Meer

ru-he-los und klein was kann das sein, was irrt dort spät nachts umher? Weißt du, was da

fährt? Was die Flut durchquert? Ungezählte Fi - scher, de-ren Lied von fern man

hört. Wenn bei
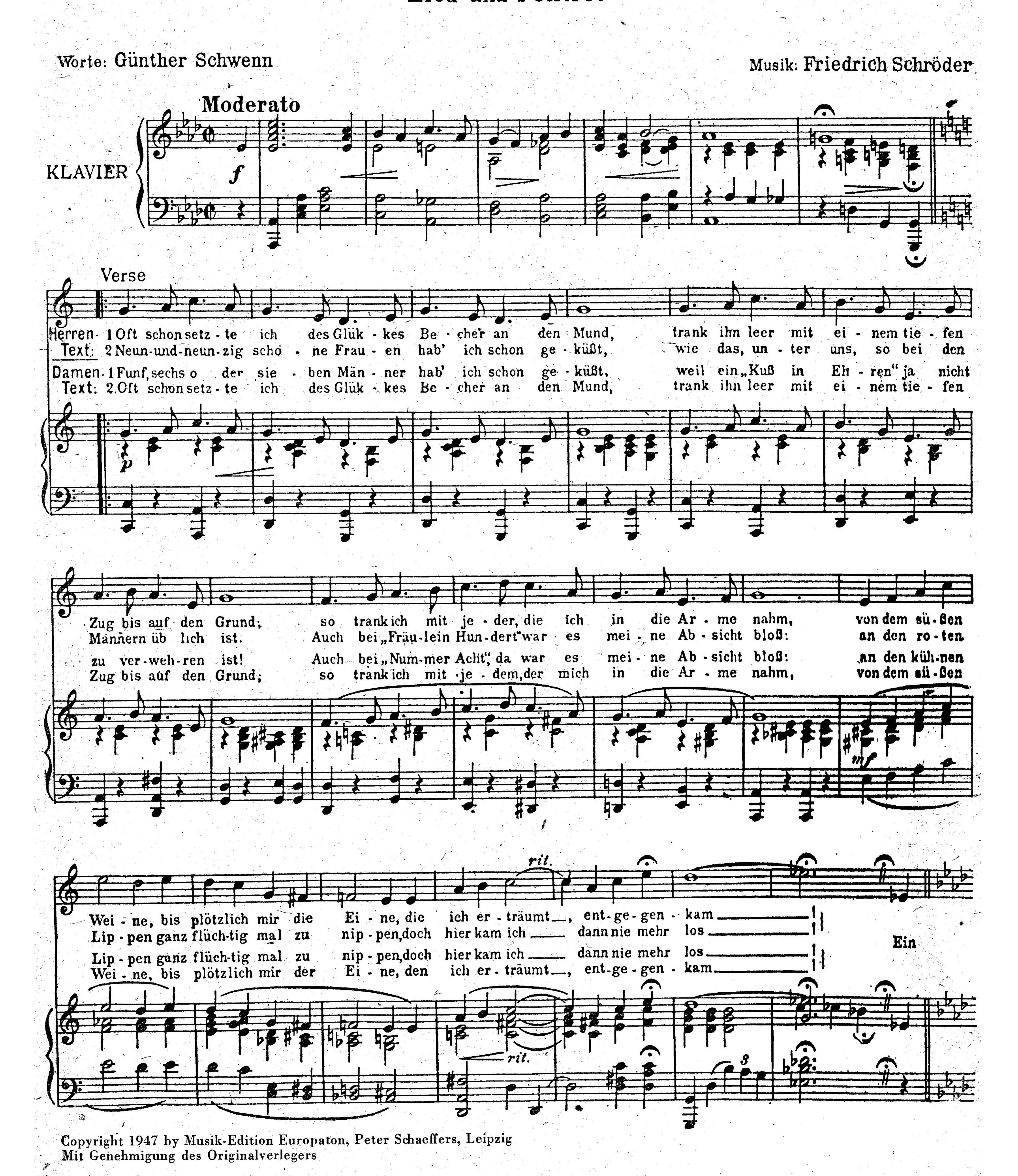
nie! Bel-la Ma-ri, vergiß mich nie!
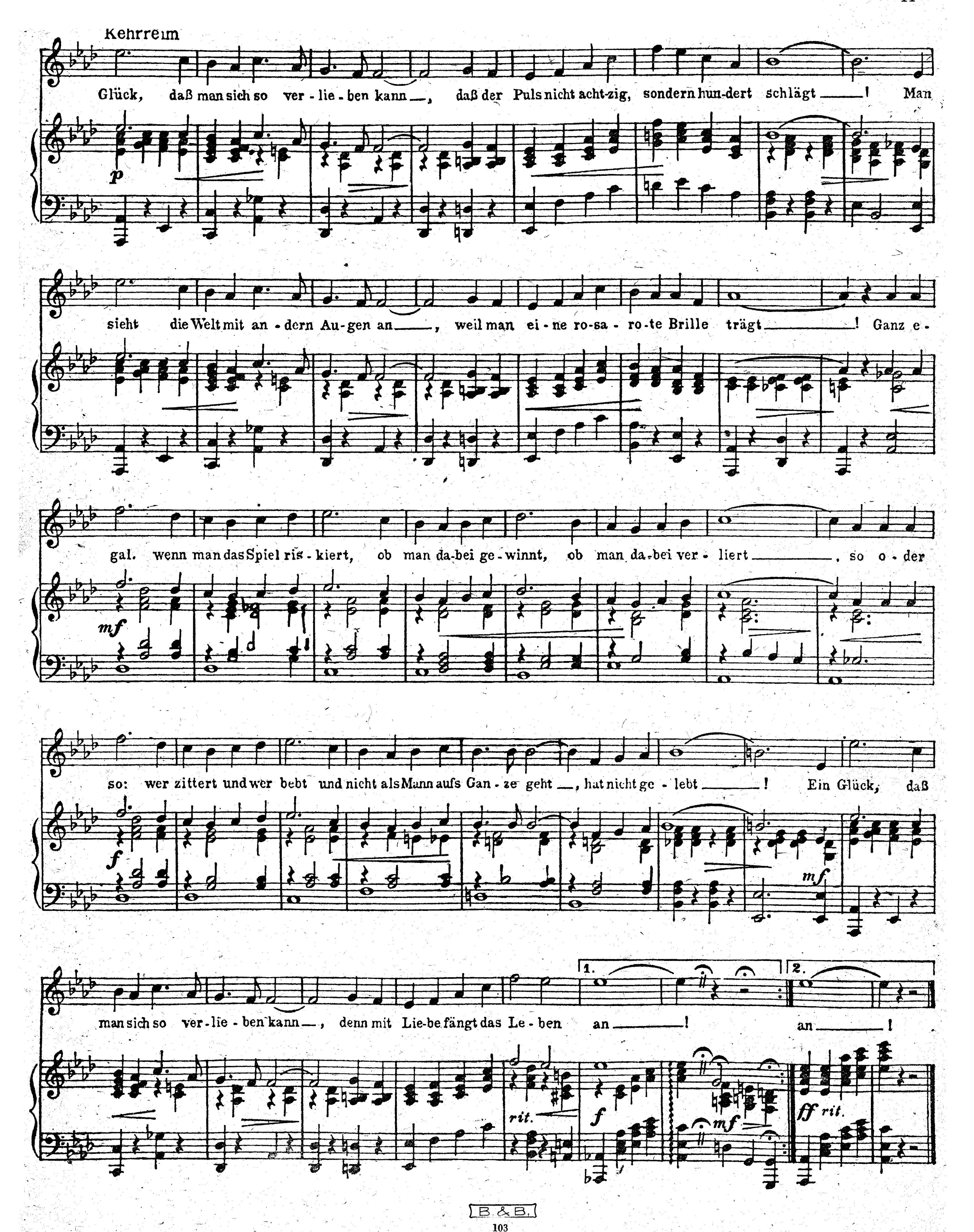
Ein Glück, daß man sich so verlieben kann!

Lied und Foxtrot

Worte: Günther Schwenn

Musik: Friedrich Schröder
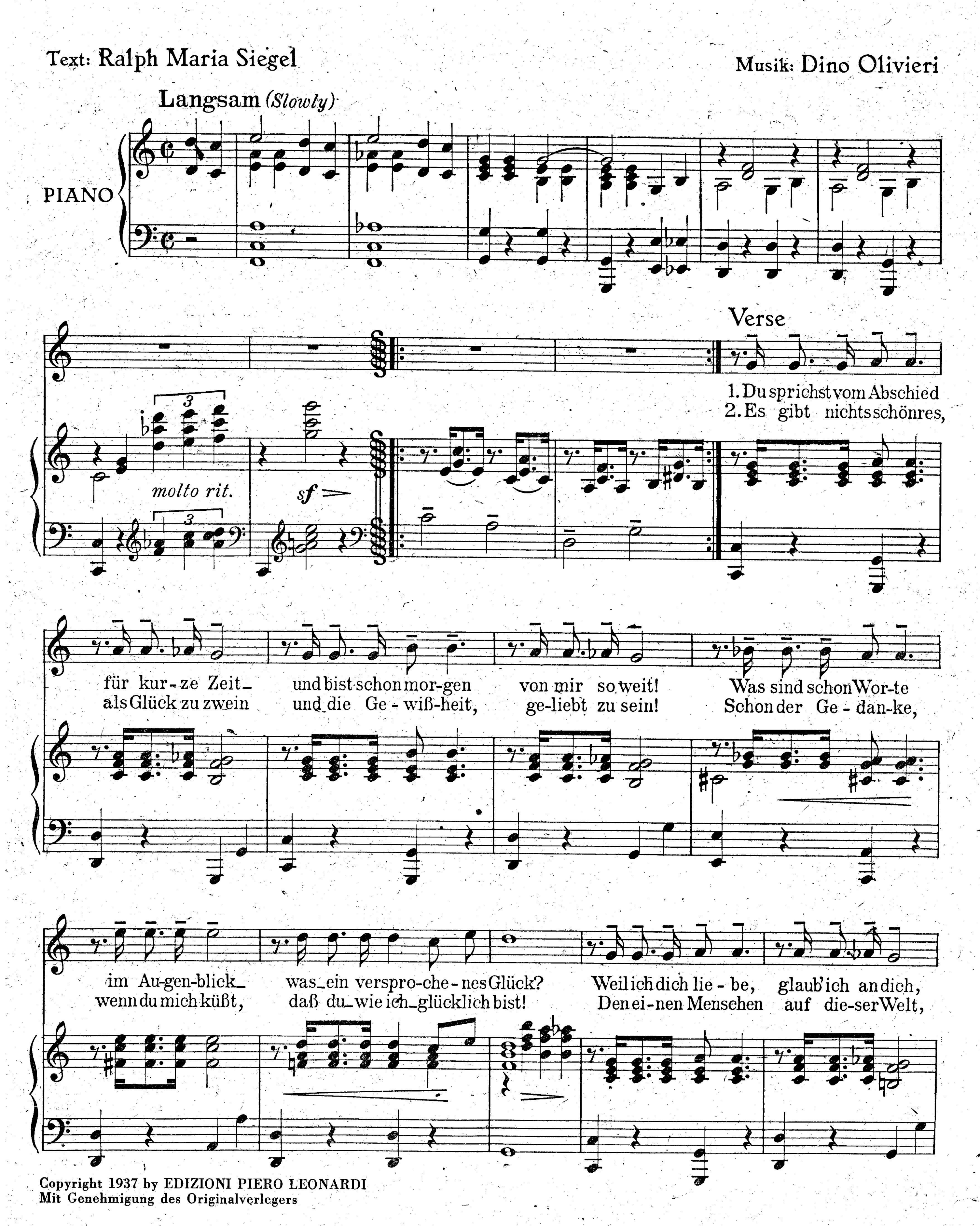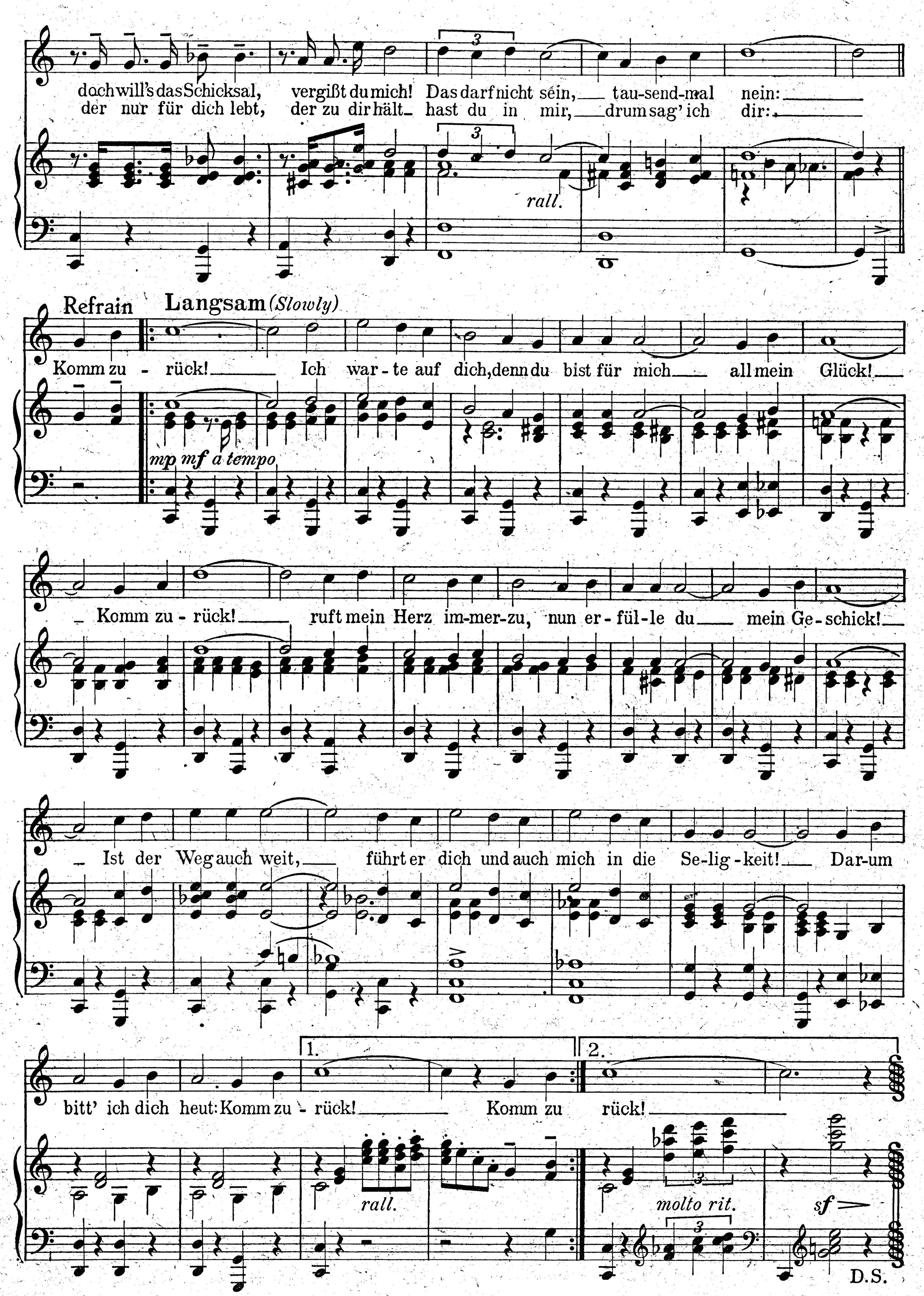



Kehrreim
Glück, daß man sich so ver - lie - ben kann, daß der Puls nicht acht-zig, sondern hun-dert schlägt! Man
sieht die Welt mit an - dern Au-gen an, weil man ei - ne ro-sa - ro-te Brille trägt! Ganz e -
gal. wenn man das Spiel ris - kiert, ob man da-bei ge - winnt, ob man da-bei ver - liert, so o - der
so: wer zittert und wer bebt und nicht als Mann aufs Gan - ze geht, hat nicht ge - lebt! Ein Glück, daß
man sich so ver-lie - ben kann, denn mit Lie-be fängt das Le - ben an! an!
p
mf
f
rit.
ff rit.
1.
2.

Aufführungsrecht vorbehalten

Komm zurück!

Lied und Foxtrot
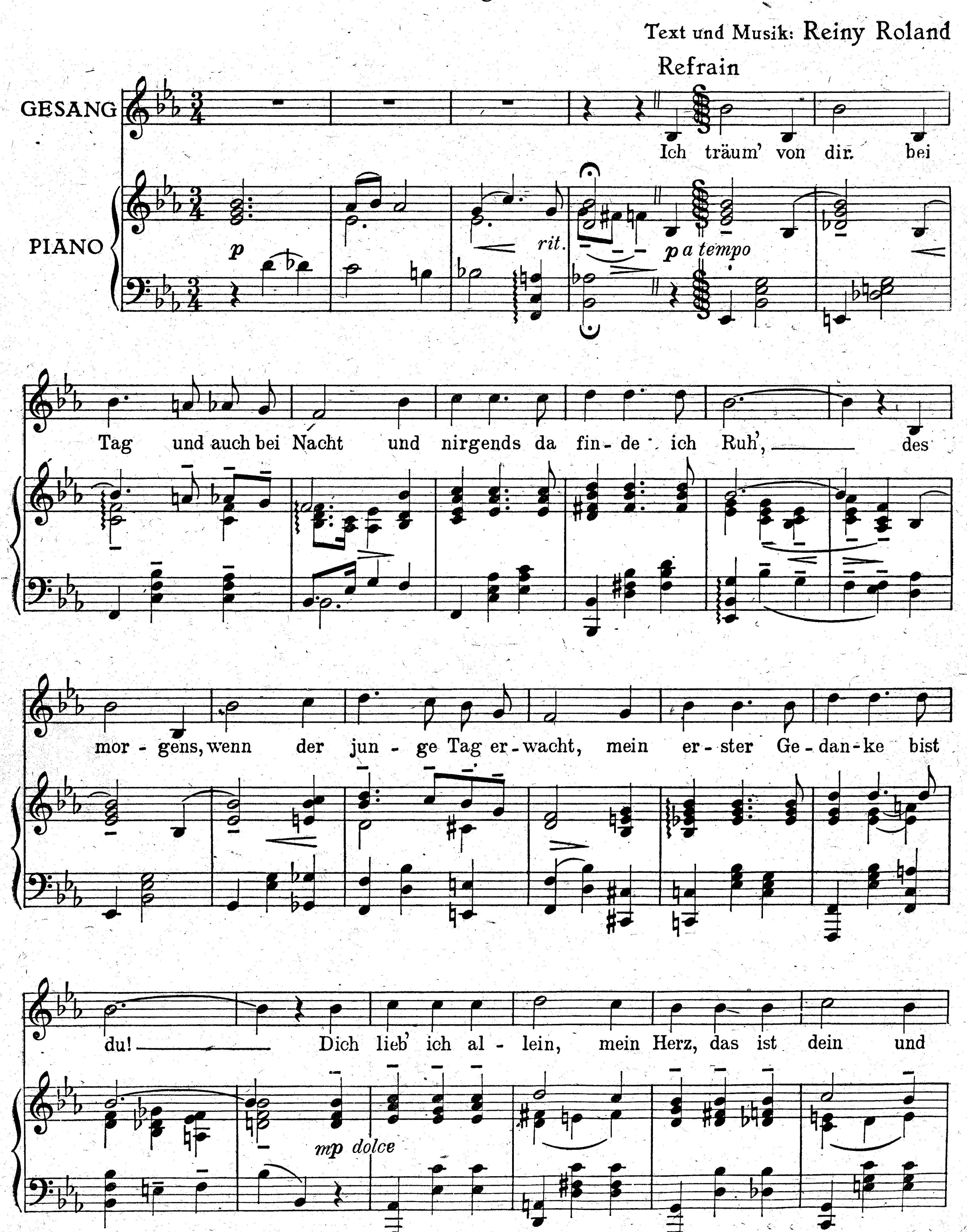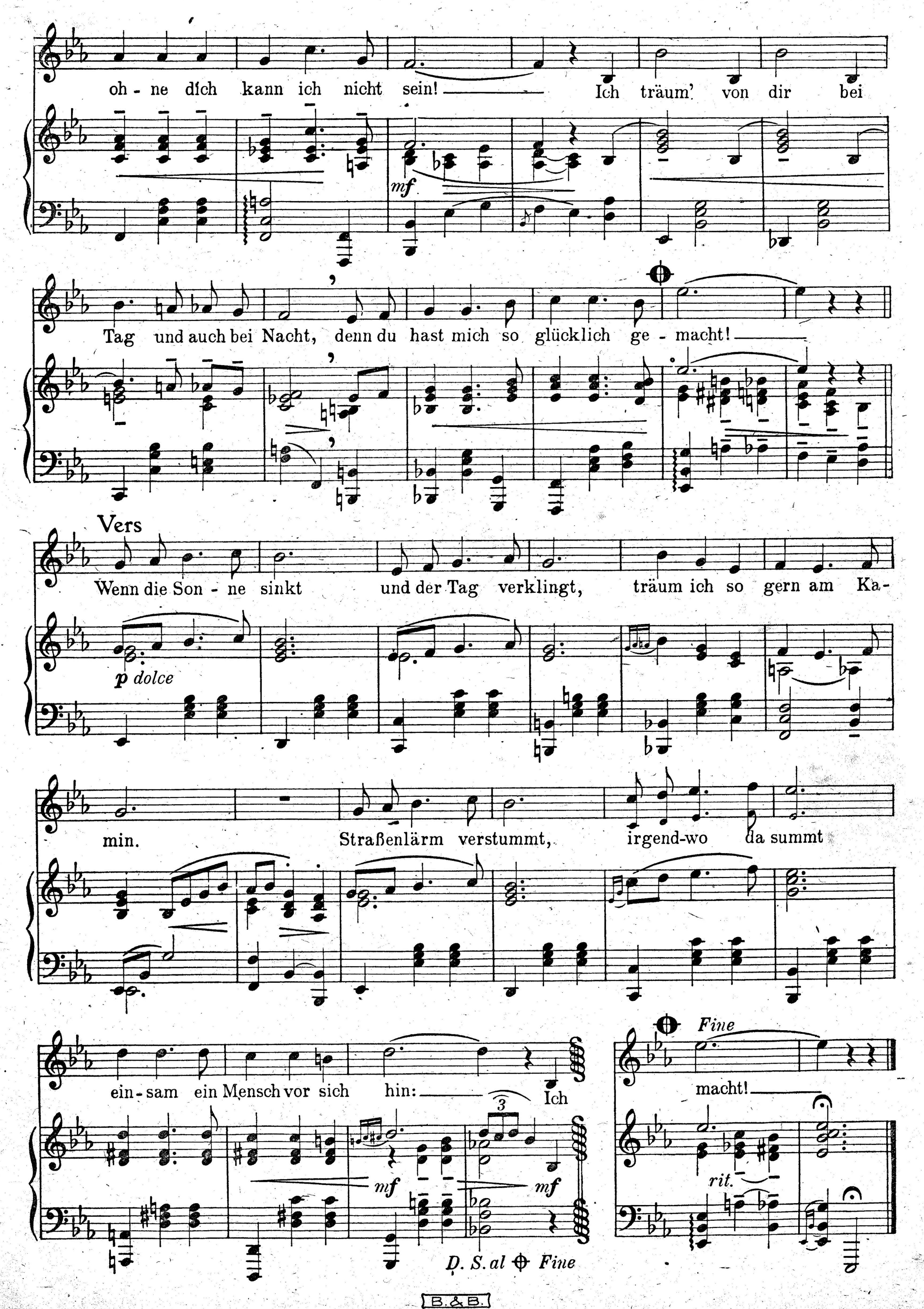



doch will's das Schicksal, vergißt du mich! Das darf nicht sein, tau-send-mal nein:
der nur für dich lebt, der zu dir hält hast du in mir, drum sag' ich dir:
rall.
Refrain
Langsam (Slowly)
Komm zu - rück! Ich war - te auf dich, denn du bist für mich all mein Glück!
mp mf a tempo
Komm zu - rück! ruft mein Herz im-mer-zu, nun er-fül-le du mein Ge-schick!
Ist der Weg auch weit, führt er dich und auch mich in die Se-lig-keit! Dar-um
bitt' ich dich heut: Komm zu - rück! Komm zu rück!
1.
2.
rall.
molto rit.
sf
D.S.

Ich träum' von dir...

Lied und langsamer Walzer

Text und Musik: Reiny Roland




oh - ne dich kann ich nicht sein! Ich träum' von dir bei
mf
Tag und auch bei Nacht, denn du hast mich so glücklich ge - macht!
Vers
Wenn die Son - ne sinkt und der Tag verklingt, träum ich so gern am Ka -
p dolce
min. Straßenlärm verstummt, irgend-wo da summt
ein - sam ein Mensch vor sich hin: Ich
mf
mf
D. S. al Fine
Fine
macht!
rit.

GANZ LEIS' erklingt MUSIK

in 7 Liedern gesungen von

RUDI SCHURICKE

Inhalt



ED. BOTE & G. BOCK BERLIN

747 / Alfa-Druck, Berlin